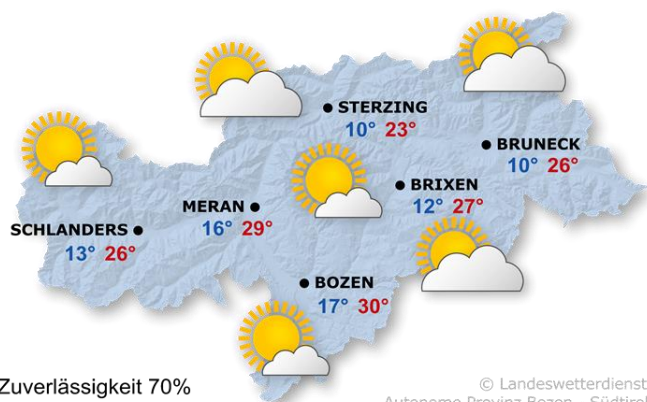


# Wieslhofs Morgenpost 17 Mai 2022

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen Sonntag



Zuverlässigkeit 70%

Der Mondkalender



Ein günstiger Tag für gesellige Zusammenkünfte, Veranstaltungen und Ausflüge. Oberschenkelmassagen oder Gymnastik, welche die Oberschenkel strafft, sind jetzt sehr wirksam. Machen Sie sich heute an den Hausputz! Die Gegenstände werden jetzt schnell sauber. Der Verbrauch an Putz- und Waschmittel ist gering. Günstig ist das Säen und Pflanzen von allem, was in der Erde ruhen soll.

Der Hochdruckeinfluss verstärkt sich und sorgt für einen stabilen Sommertag.

Der Tag verläuft überwiegend sonnig mit einigen durchziehenden Wolkenfeldern. In den nördlichen Tälern wird es föhnig. Die Höchstwerte reichen von 23° in Sterzing bis 30° in Bozen.

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
----------	------------	---------	---------



Auch in den nächsten Tagen bleibt uns das frühlingsartige Wetter erhalten. Am Mittwochvormittag ist es strahlend sonnig, im Laufe des Nachmittags steigt die Gewitterneigung in den südlichen Landesteilen etwas an. Im Norden bleibt es leicht föhnig. Der Donnerstag beginnt mit einigen Hochnebeln, tagsüber wird es sonnig. Am Freitag und Samstag geht es überwiegend sonnig weiter, in der zweiten Tageshälfte sind jeweils einzelne Gewitter möglich.

## Wanderung von Völs zur Tuffalm und zum Hoferalpl

Auf der Straße von Völs nach Ums zeigt ein Schild zur historischen Moarmüller-Mühle (1050 m). Dort befindet sich der Parkplatz, der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist. Gleich geht es ein paar hundert Meter den Weg Nr. 8 hinauf, bis wir auf der linken Seite auf eine Brücke über den Völser Bach treffen - ab hier folgen wir dem Wegweiser Nr. 2 zum Völser Weiher. 15 Minuten später sind wir auch schon am Weiher angekommen und lassen uns eine Kaffeepause auf der Terrasse des Hotel Waldsee nicht nehmen, genauso wenig wie eine Umrundung des Sees. Weiter geht es der Nummer 1B entlang, die uns zur Tuffalm führt. Die gut trassierte Forststraße weist eine konstant leichte Steigung auf, viele Familien sind hier mit Kinderwagen unterwegs. Und wem das zu anstrengend ist, der kann auch aufs Pferdewagen-Taxi umsteigen. Die Tuff-alm (1280 m) ist eine auf einer grünen Wiesenterrasse, direkt unterm Schlern, gelegene Einkehrstätte mit besonderer Aufmerksamkeit für Familien und Kinder. Nach einem kurzen Halt geht es für uns den Wanderpfad Nr. 8B durch den Wald weiter, bis wir nach Überquerung der Brücke über den Völser Bach den Wegweiser mit der Aufschrift "Migghöhle" sehen. Zu dieser steigen wir hinauf und entdecken die Höhle des Einsiedlers Franz Migg, der im vorigen Jahrhundert hier hauste. Der Weg 8 führt uns zum Hoferalpl (1360 m). Ab hier geht es etwas steil hinunter (Wegnr. 3, 8A und 8 und 2), es sind noch ca. 40 Minuten bis zum Erreichen des Ziels beim Moarmüller auf der 2. Auf diesem letzten Abschnitt sind die Aussichten auf den Schlern, die Hammerwand, Völsegg, Prösels, Ums und Völs besonders

schön. **Ausgangspunkt:** Parkplatz / Bushaltestelle Moarmüller-Mühle zwischen Völs und Ums **Weg:** Moarmüller-Mühle - Völser Weiher - Huberweiher - Tuff-alm - Migghöhle - Hoferalpl - Moarmüller-Mühle **Wegnummern:** 8, 2, 1B, 8B, 8, 3, 8A, 8

*Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof*

*Salat vom Büffet*

*Fritattensuppe*

*Zitronen-Ingwertagliatelle mit Spargel*

*Filets von der Goldbrasse oder*

*Basmatireis, wokgemüse, sweet Chilysauce*

*Schokolademouse*

*Weineempfehlung: Chardonnay, St. Magdalena, Kellerei Bozen, 26,00 Euro*

## Vom Weißlahnbad zur Tschafon Hütte - Völseggs Spitze

Ausgangspunkt der Wanderung ist Weißlahnbad oberhalb von St. Zyprian bei Tiers, wo man auch genügend schattige und kostenlose Parkplätze vorfindet. Der Weg Nr. 4A führt westwärts, vorbei an den letzten Häusern und auf dem leicht ansteigenden Forstweg erreicht man den Wuhnleger mit dem kleinen Weiher, in dem sich die Rosegartenspitzen und die Vajolettürme spiegeln (Fotomotiv). An der nördlichen Hangseite beginnt der Stieg Nr. 4 und führt hinauf zu einer Weggabelung mit einem hölzernen Wegkreuz. Dort kann man zwischen der etwas steileren Forststraße, oder dem bequemen Fußweg wählen. Der Fußweg ist zwar etwas länger, jedoch landschaftlich schöner, denn immer wieder findet man eine Bank zum Ausruhen mit einem atemberaubenden Panoramablick auf die umliegende Bergwelt und das Tiersertal. Weiter oben durchquert man einen Latschenwald und erreicht kurz darauf die beliebte Tschafonhütte auf 1.737m. Von der Hütte führt ein Steig in ungefähr 20 Minuten auf die nahe gelegene Völseggs Spitze. Diese besteht aus zwei großen Felsvorsprüngen, von denen man eine einzigartige Fernsicht auf die Brenta, das Gletschergebiet des Adanello, das Ortlermassiv, die Öztaler Alpen, die Stubai Alpen sowie Rosengarten, Latemar, Schwarz- und Weißhorn hat. **Gehzeit:** Aufstieg ca. 1 Std. 30 Min. Abstieg ca. 1 Std.



## ALS ALTERNATIVE Tschafon mit Völseckspitze

Anfahrt über Blumau, Völser Aicha, das Auto beim Gasthof Schönblick parken und dann wandert man auf dem Steig Nr. 4 bis zur Tschafonhütte und ca. 15 Minuten hinauf bis zur Völseckspitze, von dort hat man einen grandiosen Ausblick auf den Rosengarten und den Schlern. Dann kehrt man wieder zur Hütte zurück, von dort aus kann man zum Wuhnleger weiterwandern, auf der Markierung Nr. 4A. Der Wuhnleger besteht aus einem idyllischen Plätzchen mit einem Weiher, wo sich der Rosengarten spiegelt. Zurück zum Parkplatz beim Schönblick geht's über Weg Nr. 4 und dann 6A.

*Der Witz des Tages*

Vor dem [Kanzleramt](#) ist ein [Rentner](#) gestürzt. Der [Bundeskanzler](#) hilft ihm auf und sagt: "Dafür müssen Sie mich das nächste Mal [wählen](#)." Antwortet der Rentner: "Ich bin auf den Rücken gefallen - nicht auf den [Kopf](#)!"